

FDP Bezirk Lenzburg eröffnet Jagd auf zweiten Sitz

Zusammen mit FDP-Nationalrätin Corina Eichenberger und Stadtammann-Kandidat Martin Steinmann haben die Freisinnigen des Bezirks Lenzburg den Wahlkampf für die Grossratswahlen eröffnet. 12 hochmotivierte Kandidatinnen und Kandidaten wollen in den Grossen Rat. Die FDP will sich den 2009 verlorenen zweiten Sitz zurückerobern.

Die Freisinnigen setzen sich für eine weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für die KMU ein, denn sie sind es, die attraktive Arbeitsplätze in unserer Region schaffen und erhalten. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben klare Vorstellungen davon, wie dies erreicht werden soll: gesunde Staatsfinanzen, Stärkung der Berufsbildung, Abschaffung von bürokratischen Hürden, Investitionen in ein starkes Verkehrsnetz, das Hindernisse beseitigt und in welchem sich öffentlicher und privater Verkehr ideal ergänzen. Wichtig ist zudem, dass wir uns im öffentlichen Raum wieder sicherer fühlen. Denn nur wer sich sicher fühlt, kann auch frei handeln. Das sind die Grundlagen für eine Region, in welcher man gerne wohnt, lebt und arbeitet.

Schliesslich ist allen Kandidierenden ein Anliegen, dass der Bezirk Lenzburg zwischen den beiden grossen Zentren Aarau und Baden nicht untergeht. Die Deputation im Grossen Rat aus dem Bezirk muss gestärkt, die überparteiliche Zusammenarbeit für die Anliegen der Region gestärkt werden.

Die Kandidierenden der FDP sind unterschiedlichen Alters, decken ein breites berufliches Spektrum ab und bringen viel an politischer Erfahrung mit (*siehe unten kursiv*). Insbesondere auf Gemeindeebene haben sie langjährige solide politische Arbeit auszuweisen, die für Qualität spricht. Da weiss man als Wählerin oder Wähler was man hat und kauft nicht die Katze im Sack:

- **Jeanine Glarner**, lic. phil. Historikerin, Mitarbeiterin Kommunikation, *Grossrätin*, 1984, Möriken-Wildegg (bisher)
- **Gérald Strub**, Unternehmer, *Gemeindeammann*, 1970, Boniswil
- **Pascal Johner**, dipl. Elektrotechniker FA, dipl. Wirtschaftsfachmann VSK HWD, Geschäftsführer, 1970, Ruppenswil
- **Andreas Schmid**, Bauzeichner, Student Medienwissenschaften, *Einwohnerrat*, 1988, Lenzburg
- **Lea Grossmann**, Finanzplanerin, Leiterin Finanz- und Kundenberatung, *Einwohnerätin*, 1977, Lenzburg
- **Harald Bregy**, Dr., Chemiker, Produktmanager, 1979, Lenzburg
- **Heinz Bürki**, dipl. Elektroingenieur FH, Senior Adviser, *Gemeindeammann*, 1946, Seon
- **Gisela Fussen**, Kauffrau, Sachbearbeitung Vormundschaftswesen, *Gemeinderätin*, 1955, Othmarsingen
- **Urs Gall**, Unternehmer, *Gemeinderat*, 1956, Hunzenschwil
- **Dominik Roth**, Betriebsökonom HWV, Vizedirektor, 1972, Lenzburg
- **Jutta Meier-Dommen**, Lehrerin Textiles Werken, Kultur-Managerin, *Vizeammann*, 1956, Staufen
- **Susanne Rölli-Lindenmann**, kaufm. Angestellte, *Gemeindeschreiberin*, 1971, Seengen

Im zweiten Teil hat Nationalrätin Corina Eichenberger einen sicherheitspolitischen Rück- und Ausblick gegeben. In gewohnt kompetenter Art hat sie dem Publikum als Mitglied der sicherheitspolitischen Kommission einen interessanten und in der Öffentlichkeit kaum erhaltenden Einblick in die Beschaffung der Kampfflugzeuge gegeben. Cyber Defense ist ein weiteres grosses Thema, das für die Schweiz eine neue sicherheitspolitische Herausforderung darstellt.

Zum Schluss hat Martin Steinmann vier drängende Handlungsfelder für Lenzburg präsentiert, die er als Stadtammann angehen will: gesunde und transparente Finanzen, Lebens- und Standortqualität in Wachstumszeiten, Lenzburg als menschliche Stadt und eine vernetzte Regionalpolitik. Die Freisinnigen des Bezirks sind überzeugt, dass er der richtige Mann an der Spitze der Stadt Lenzburg ist und dieser Sitz in Händen der FDP bleiben wird.